



Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Das Ständchen

Mozart, Wolfgang Amadeus

Berlin, [ca. 1800]

Basso. Nicht zu geschwind.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-11376](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-11376)

B A S S O .



Nicht zu geschwind.

16



Wie? Was? was wollt ihr? was soll das Singen, pakt euch von hier, was soll das Singen, was soll das



Singen, ihr besoffnen Flegel ihr, ihr Flegel ihr, wollt ihr fort! wollt ihr fort! Potz Himmel-



tausend sapper-ment! potz Himmeltausend sapper-ment! währt es noch lange hat euer



Lärm nicht bald ein End, nicht bald ein End, nicht bald ein End? Hen-sel!



geh, hol die Wa-che, dass sie ein-mal Frie-de ma-che, Frie-de



ma-che, denn die Ker-le sind ganz toll, be-soff-ne Schlin-gel! seid ihr von



Wein und Punsch schon wieder voll von Wein und Punsch ganz voll. Weib! sperr die Nannerl ein,





Gieb mir doch den vollen Topf, den vollen Topf, jetzt geht, sonst kriegt ihr ei-ne



Por-ti-on, ei-ne Por-ti-on von Was-ser auf den Kopf, auf eu-ren Kopf!

3. Vers.



O! ihr schlechten Ker-le, ihr ver-damm-ten Hun-de-



jun-gen, wollt ihr nicht fort so komm ich an die Thür und



brech euch das Ge-nik-ke. Wie die E-sel schreit ihr ja, und



seid mir nur zur Qual und Pein! Ihr Lümmels, geht zum Teufel, geht zum Teufel,



geht zum Teufel hin mit eurem Singen, denn ich pfeif ich pfeif euch drein, ich pfeif euch drein.